

1907 einberufen. Die a.o. G.-V. v. 17./6. 1908 beschloss Erhöhung um M. 500 000 in St.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./4. 1908, übernommen von einem Konsort. zu 103%, angeboten den alten Aktionären zu 105%. Die Bank ist 1910 durch den Zusammenbruch der Niederdeutschen Bank in Dortmund hart betroffen worden. Durch den Verlust auf Niederdeutsche Bankaktien von ca. M. 700 000, durch Abschreib. von ca. M. 300 000 auf Effekten u. von ca. M. 190 000 auf Debit., sah sich die Ges. zur Sanierung gezwungen; die G.-V. v. 28./12. 1910 beschloss deshalb: Herabsetzung des A.-K. von M. 2 500 000 auf M. 1 250 000 durch Zulassung der St.-Aktien im Verhältnis von 2:1 unter gleichzeitiger Erhöhung desselben auf M. 2 500 000 durch Ausgabe von 1250 Vorz.-Aktien à M. 1000 zur Begebung an ein Konsort. zu 103%. Die Vorz.-Aktien erhalten 6% Vorz.-Div., dann die St.-Aktien 6%, Rest an beide Aktienarten gleichmässig; bei einer event. Liquidation der Ges. werden die Vorz.-Aktien zuerst befriedigt. Das Geschäftsj. 1911 litt noch unter der Rückwirk. des J. 1911. Der Abschluss wies eine Unterbilanz von M. 146 034 aus, wovon M. 145 000 durch Hergabe von eigenen St.-Aktien gedeckt wurden (franko Valuta). Die Ges. ist an der Terrain-Ges. Blankenese-Marienhöhe beteiligt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Kassa 71 539, Coup. 1106, Sorten u. fremde Wechsel 1372, inländische do. 403 623, Effekten 1 398 087, eigene St.-Aktien 145 000, Mobil. 3000, Debit. 2 667 342, Beteilig. 841 730, Hypoth. 863 370, Verlust 1034. — Passiva: Vorz.-Aktien 1 250 000, St.-Aktien 1 250 000, Kredit. 2 990 059, Depos. 642 087, Zs.-Kto 1963, laufende Akzepte 206 812, Avale 56 285. Sa. M. 6 397 207.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Unk. 66 929, Gehälter 43 046, Steuern 11 566, Abschreib. a. Mobil. 2000, do. a. Kontokorrent 74 332. — Kredit: Verlust-Vortrag 1034, Vortrag 13 205, Zs. 25 550, Provis. 11 605, fremde Wechsel 410, Effektengewinn einschl. Effekten-Kommission 1068, zur Verfüg. gestellte eigene St.-Aktien 145 000. Sa. M. 197 874.

**Dividenden:** St.-Aktien: 1904/1905: 8% = M. 20; 1906: 8% p. r. t. = M. 50; 1907 bis 1911: 8, 6, 7, 0, %; Vorz.-Aktien 1911: 0%.

**Direktion:** Maximilian W. Cramer von Clausbruch, Hch. Büthe.

**Prokurist:** A. O. Herrmann.

**Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanw. Dr. jur. Otto Wolff, Altona; Ernst Enners, Dir. Rich. Biskamp, Hamburg.

## Maklerbank in Hamburg, Mönkedamm 5/6.

**Gegründet:** 1871. **Zweck:** Betrieb von Börsengeschäften, vorzugsweise durch Eintritt als Mitkontrahentin oder durch Übernahme der Garantie die Erfüllung von Fondsgeschäften zu sichern. Seit 1910 auch Garantie u. Regulierung von Termingeschäften in Kupfer u. seit 1./1. 1912 ebenso von Zinn.

**Kapital:** M. 1 800 000 in 1500 Aktien à M. 1200. Urspr. A.-K. M. 3 000 000 mit 40% Einzahl. in Stücken zu M. 600 (200 Tlr.). Lt. G.-V.-B. vom 26./2. 1895 sind stundl. 5000 Interimsscheine zu M. 240 eingezogen u. für je 10 Interimsscheine zu M. 240 ist eine vollgezählte Vorz.-Aktie ausgegeben worden. Des weiteren sind 500 neue St.-Aktien zu je M. 1200 emittiert, den Aktionären zu 105% offeriert u. denselben vom A.-R. zu 135% wieder abgenommen. Danach betrug das A.-K. M. 1 200 000 mit voller Einzahl. Die a.o. G.-V. v. 22./6. 1912 genehmigte die Umwandlung der M. 600 000 Vorz.-Aktien in St.-Aktien gegen eine einmalige Verschädig. von 5%. Die Verschädig.-Summe wird der Spez.-Res. entnommen. Ferner wurde die Erhö. des A.-K. um M. 600 000 auf M. 1 800 000 beschlossen. Die neuen Aktien werden den Aktionären zu 108.50% plus Emiss.-Kosten im Verhältnis von 2:1 angeboten. Die Gründerrechte sind lt. G.-V.-B. v. 17./2. 1912 abgelöst.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. Spez.-Res., Tant. an Direktion u. Beamte, dann bis 4% Div., vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R. (vom Reingewinn abzügl. 4% Div.), Rest Super-Div. an beide Aktienarten.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Kassa u. Banksaldo 50 216, Stempelm., Marken u. Ausstände 16 478, geleistete Vorschüsse gegen Wertp. u. andere Sicherheiten 3 978 067, Debit. 171 978, Fondsbestand der R.-F. 363 794, Inventar 1, Dubiose 1. — Passiva: Vorz.-Aktien 600 000, St.-Aktien 600 000, R.-F. 120 000 (Rückl. 10 526), Kontokorrent-R.-F. 30 000, Spez.-R.-F. 100 000 (Rückl. 25 000), Talonsteuer-Res. 4800 (Rückl. 2400), Kredit. 326 449, Vorschüsse einschl. Tratten 2 674 695, Makler- u. Beamten-Unterst.-F. 21 179, Tant. an Vorst. u. Grat. 9929, Tant. an A.-R. 5239, Div. 84 000, Vortrag 4242. Sa. M. 4 580 536.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. inkl. Einkommensteuer 73 820, Gewinn 141 337. — Kredit: Vortrag 3020, Kurtagen, Provis. etc. 119 129, Zs. 89 069, Eingang zweifelh. Forder. 3938. Sa. M. 215 157.

**Kurs:** St.-Aktien Ende 1891—1911: 125, 119.50, 124, 113, 115, 135, 129, 108.50, 96, 100, 90, 85, 93, 95, 97.50, 99, 84.50, 85, 91, 97, 113.50%; Vorz.-Aktien 1895—1911: 140, 140, 133, 109.50, 100, 100, 98, 97.75, 104.50, 106, 104.75, 106.50, 96.50, 98, 101, 103.75, 118.50%. Notiert in Hamburg.